

# Musik - fachfremd - 1 Std/Woche - fremde, wilde Klasse

**Beitrag von „caliope“ vom 21. Januar 2009 18:32**

Ich habe in einem Schuljahr mal in 8... in Worten ACHT!!!!... Klassen Musik unterrichtet. Jeweils eine Stunde in der Woche.

Und da waren Klassen bei, in denen hab ich diesen Unterricht fast als Hobby angesehen... so viel Spaß hat es auch mir gemacht. Kinder, die alles mitmachten, die begeistert alle Lieder sangen, die Orff#sche Instrumente einsetzten...

Und dann in der Parallelklasse alles ganz anders! Die Kinder lärmten nur, die gingen über Tisch und Bänke, die sangen kaum mit und machten alles lächerlich.

Es war der gleiche Unterricht und ich war die gleiche Lehrerpersönlichkeit.

In einer der Klassen konnte ich mir die \*lebhaft\* Stimmung ja noch erklären... das war Freitags in der fünften Stunde... außer uns war niemand mehr in der Schule... die Kinder hatten einfach die Nase voll für die Woche.

Aber in einer anderen Klasse war es auch so...

Meine Erklärung dafür war... da war ansonsten eine sehr strenge Lehrerin... ich war am Anfang zu nett gewesen und das nutzten diese Kinder gnadenlos aus. Eine nette Behandlung waren sie nicht gewohnt... oder gar eine Eigenverantwortung für ihr Lernen. Denn dazu gehört auch, dass sie selbst mit für die Unterrichtsatmosphäre zuständig sind.

Denn in den anderen sechs Klassen klappte es nicht nur gut... sondern richtig wunderbar. Nur an mir konnte das also nicht liegen.

All das war in meiner Anfangszeit als Lehrerin... danach war ich nur noch Klassenlehrerin ohne Stunden in anderen Klassen.

Ich glaube, heute würde ich von Anfang an mehr Regeln vorgeben und vor allem auch Sanktionen folgen lassen. Dreimal keine HAufgaben... Mitteilung an die Eltern PLUS extra Übungsaufgabe.

Hefte einsammeln und kontrollieren...

Nach jeder Stunde mündliche Noten notieren... und zwar so, dass die Kinder das sehen.

Ich würde Musiktheorie einschieben und Tests schreiben.... gesungen wird nur bei gutem Benehmen...

Ja... das ist miese Erpressung... das ist Druck mit Noten und Elternmitteilungen... und Unterrichtsinhalten... aber es ist auch reine Selbstverteidigung.

Denn wenn schon viele Kinder und viele Eltern dieses Fach nicht ganz ernst nehmen, dann sollten wir es wenigstens selbst ernst nehmen.... und dadurch auch die Kinder dazu bringen, es ernst zu nehmen.